

**BERICHT**  
über den  
**JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2015

**"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.**  
Tangermünderstraße 7  
12627 Berlin

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Auftrag und Auftragsdurchführung</b>	<b>2</b>
<b>Bescheinigung</b>	<b>2</b>
<b>Rechtliche Verhältnisse</b>	<b>3</b>
<b>Wirtschaftliche Verhältnisse</b>	<b>5</b>
<b>Steuerrechtliche Verhältnisse</b>	<b>6</b>
<b>Jahresabschluss</b>	<b>6</b>
Bilanz zum 31. Dezember 2015	7
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015	9
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2015	14
<b>ERLÄUTERUNGSBERICHT</b>	<b>16</b>
Erläuterungen zu den Bilanzposten	16
<b>Entwicklung der Rücklagen</b>	<b>36</b>

### Auftrag und Auftragsdurchführung

Mein Büro ist beauftragt, den Jahresabschluss mit den entsprechenden Erläuterungen zu erstellen.

Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte im Rahmen des erteilten Auftrags. Über Art, Umfang und Ergebnis der vorgenommenen Prüfungen unterrichtet dieser Bericht. Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

### Bescheinigung

Vorliegender Jahresabschluss wurde von mir auf der Grundlage der mir vorgelegten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise, sowie der erteilten Auskünfte des Auftraggebers "Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V. vertreten durch den Vorstand Herrn Bernd Siggelkow erstellt.

Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand meines Auftrags. Eine Überprüfung von Verträgen und Versicherungspolicen war nicht Gegenstand meines Auftrags.

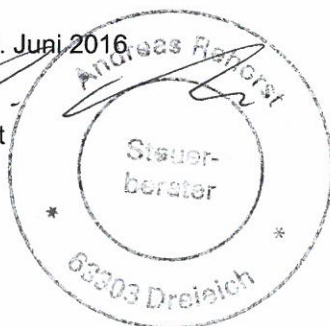
Der Vorstand benannte folgende Auskunftspersonen: Herr Daniel Schröder, Frau Sabine Nobitschek  
Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden vom Vorstand und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

Vorliegender Jahresabschluss wurde mit Hilfe des DATEV-Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro erstellt.  
Die Ordnungsmäßigkeit des DATEV-Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro wurde zuletzt durch die Produktprüfung der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München, am 28.02.2015 bestätigt.

Eine sachgemäße Anwendung des geprüften Systems lag vor

Dreieich, den 30. Juni 2016

Andreas Rehorst  
Steuerberater



**Rechtliche Verhältnisse**

Firma: "Die Arche"Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V

Rechtsform: e.V.

Sitz: Berlin

Anschrift: Tangermünderstraße 7  
12627 Berlin

Gründung am: 25. November 1995

Satzung: letzte Änderung vom 03. Dezember 2015

Eintragung ins  
Vereinsregister: Amtsgericht Berlin VR 16500 N

Zweck: 1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke i.S. des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung. Zweck des Vereins ist die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit. Insbesondere sollen solche Kinder und Jugendliche, die unter sozial benachteiligten Lebensumständen aufwachsen, gefördert werden.  
Die Arbeit des Vereins findet auf der Basis der Deutschen Evangelischen Allianz statt.

Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember

Kapital:

Vorstand: Vorsitzender : Bernd Siggelkow  
Gem. § 7 der Satzung besteht der Vorstand aus bis zu drei Vorstandsmitgliedern, von denen zwei den Verein nach außen vertreten. Der Vorsitzende ist alleinvertretungsberechtigt. Der Vorstand wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Mitgliederversammlung : Die Mitgliederversammlung bestand am 31.12.2015 aus 14 nachstehend aufgeführten aktiven Mitgliedern ( in alphabetischer Reihenfolge )

Danz, Martin  
Hagge, Thies  
Hergaß, Olaf  
Hergaß, Susanne  
Kern, Manfred  
Krämer, Daniela  
Nobitschek, Sabine  
Rauchhaus, Johannes  
Schmidt, Werner  
Siggelkow, Bernd  
Siggelkow, Karin  
Siggelkow-Weber, Judith  
Valdorf, Tabea

am 10. März 2016 wurden folgende Mitglieder aufgenommen :

Pritzkau, Andre  
Weber, Christian

Aufsichtsrat : Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu drei Mitgliedern des Vereins, die keine Angestellten sein dürfen. Sie werden für die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung in geheimer Abstimmung gewählt.

Finanzamt : Berlin für Körperschaften I

Steuernummer : 27/658/51467

Freistellungsbescheid : letzter Freistellungsbescheid vom 22.03.2016

### Wirtschaftliche Verhältnisse

Der Verein schloss das Geschäftsjahr 2015 mit einem VEREINSERGEBNIS von Euro 1.136.798,26 (Vorjahr: Euro 364.873,90) ab.

Die Einnahmen aus Spenden betragen 2015 Euro 7.184.392,23 gegenüber Euro 6.765.885,54 im Vergleichszeitraum 2014. Dies entspricht einer Änderungsrate von 6,19 % und einem absoluten Änderungsbetrag von Euro 418.506,69.

Die Einnahmen aus Erbschaften/ Vermächtnissen betragen 2015 Euro 1.263.881,69 gegenüber Euro 854.708,04 im Vergleichszeitraum 2014. Dies entspricht einer Änderungsrate von 47,87 % und einem absoluten Änderungsbetrag von Euro 409.173,65

### **Personalstruktur**

Die Zahl der Mitarbeiter stellt sich wie folgt dar (Stand 31.12.2015):

#### Festangestellte Mitarbeiter

- in Vollzeit: 91
- in Teilzeit: 66
- auf geringfügiger Basis: 21

Praktikanten: 40  
FSJler 15

Ehrenamtliche: 231

### Steuerrechtliche Verhältnisse

Letzte Betriebsprüfung : In 2014 für die Jahre 2010 bis 2012

Der Verein ist steuerbefreit gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG und § 3 Nr. 6 GwStG, weil er ausschließlich steuerbegünstigte, mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff AO verfolgt.

Er kann für Mitgliedsbeiträge und andere Zuwendungen Spendenbescheinigungen nach dem amtlich vorgeschriebenen Vordruck ausstellen.

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb unterliegt der Körperschafts- und Gewerbesteuer.

Der Verein ist für den umsatzsteuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb/ Zweckbetrieb, soweit keine Umsatzsteuerfreiheit besteht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Die Buchführung wurde durch das Unternehmen selbst erstellt.

Die Kontierung und die Auswertung erfolgte nach dem DATEV-Kontenrahmen SKR49.

### Jahresabschluss

Bei Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Steuerrechts beachtet.

Das abnutzbare Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen, das nicht abnutzbare Anlagevermögen zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbeitrag angesetzt.

Grundsätzliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr in der Ausübung von Bewertungswahlrechten sind nicht zu verzeichnen.

**BILANZ**

**"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.**  
**Förderung christlichen Gemeinschaftslebens**  
**Berlin**

zum

31. Dezember 2015

**AKTIVA****PASSIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				1.533.877,52	662.640,66	662.640,66
				<u>1.620.900,00</u>	3.154.777,52	1.815.900,00
					1.328.536,44	2.478.540,66
<b>B. Zweckgebundene Rücklagen</b>						
						867.975,04
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>						
Sonstige Rückstellungen	616,00	2.969,95	616,00		165.624,23	140.174,64
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				16.192,94		62.861,02
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.370,59		61.643,59	232.933,62		231.477,66
3. Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehalt	875.020,00		948.887,00	304,00		0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten				<u>61.900,04</u>	311.330,60	50.192,27
						344.530,95
<b>E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN</b>						
	154.872,00		203.828,00		0,00	68.571,43
	528.315,10		599.325,00			
	606,00		922,00			
	<u>885,22</u>	1.621.068,91	<u>1.814.605,59</u>			
<b>Übertrag</b>		1.624.038,86	1.815.221,59	<b>Übertrag</b>	4.960.268,79	3.899.792,72



## BILANZ

"Die Arche"Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V  
Förderung christlichen Gemeinschaftslebens  
Berlin

zum

31. Dezember 2015

AKTIVA		PASSIVA	
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		1.624.038,86	1.815.221,59
III. Finanzanlagen			Übertrag
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	22.280,69		
2. Geleistete Kautionen	11.207,96	33.488,65	11.192,56
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Vorräte			
Geleistete Anzahlungen	12.647,35		0,00
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.728,51		289.705,21
2. Sonstige Vermögensgegenstände	59.266,74		48.924,36
III. Kasse, Bank	3.154.085,00	3.299.727,60	1.733.829,13
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN</b>		3.013,68	919,87
		<b>4.960.268,79</b>	<b>3.899.792,72</b>
			<b>3.899.792,72</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1.1.2015 bis 31.12.2015

"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.  
Berlin

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	480,00		900,00
2. Zuschüsse	258.647,00		249.072,46
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>102.133,53</u>		<u>111.154,90</u>
		<b>361.260,53</b>	<b>361.127,36</b>
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	311.447,53-		371.433,07-
2. Personalkosten	4.613.195,56-		4.782.894,32-
3. Sonstige Personalkosten	51.122,55-		45.610,12-
4. Raumkosten	748.096,86-		800.929,57-
5. Kinder- und Jugendarbeit	1.018.543,44-		1.021.770,66-
6. Kraftfahrzeugkosten	117.953,89-		117.538,20-
7. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	440.747,53-		342.188,01-
8. Verwaltungskosten	203.336,30-		230.369,94-
9. Übrige Ausgaben	<u>102.951,29-</u>		<u>147.198,76-</u>
		<b>7.607.394,95-</b>	<b>7.859.932,65-</b>
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<b><u>7.246.134,42-</u></b>	<b><u>7.498.805,29-</u></b>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Erbschaften/Vermächtnisse	1.263.881,69		854.708,04
Spenden	7.184.392,23		6.765.885,54
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	18.580,44		269.810,89
2. Nicht abziehbare Ausgaben			
Gezahlte/hingegebene Spenden	<u>104.621,23-</u>		<u>110.396,82-</u>
		<b>8.362.233,13</b>	<b>7.780.007,65</b>
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen	12,72		82.103,65
2. Nicht abziehbare Ausgaben	<u>2,71-</u>		<u>2,95-</u>
		<b>10,01</b>	<b>82.100,70</b>
Übertrag		<b>1.116.108,72</b>	<b>363.303,06</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 1.1.2015 bis 31.12.2015

**"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V**  
**Berlin**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		<b>1.116.108,72</b>	363.303,06
III. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral) Nicht abziehbare Ausgaben		<b>365,75-</b>	0,00
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<b><u>8.361.877,39</u></b>	<b><u>7.862.108,35</u></b>
<b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pachterträge	4.150,80		2.915,80
Zins- und Kurserträge	2.559,92		1.344,87
Erträge Werbung / Logonutzung ohne Gegenleistung	<u>360,00</u>		<u>0,00</u>
		<b>7.070,72</b>	<b>4.260,67</b>
II. Ausgaben/Werbungskosten Sonstige Ausgaben		<b>12.239,01-</b>	9.902,44-
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<b><u>5.168,29-</u></b>	<b><u>5.641,77-</u></b>
<b>D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE</b>			
I. Mittagsversorgung Arche Grundschule - umsatzsteuerpflichtig -			
1. Umsatzerlöse 7%		<b>0,00</b>	6.025,23
2. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00		2.338,83-
3. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00		2.983,02-
	<u>          </u>	<u>          </u>	<u>          </u>
Übertrag	0,00	<b>1.110.574,68</b>	5.321,85- 363.686,52

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 1.1.2015 bis 31.12.2015

**"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V**  
**Berlin**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	0,00	<b>1.110.574,68</b>	363.686,52 5.321,85-
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<b>0,00</b>	<u>353,04-</u> 5.674,89-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<b>0,00</b>	350,34
Gewinn/Verlust Zweckbetrieb Mittagsversorgung Arche Grundschule		<u><b>0,00</b></u>	<u>350,34</u>
<b>II. Kindertagesstätten und Hortbetriebe (Umsatzsteuerfrei)</b>			
1. Essengeldzuschüsse	162.588,96		75.818,60
2. Öffentliche Zuschüsse / Erstattungen	<u>1.290.635,41</u>		<u>1.227.081,63</u>
		<b>1.453.224,37</b>	1.302.900,23
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00		1.051,37-
4. Personalaufwand Löhne und Gehälter	936.535,62-		828.475,87-
Soziale Abgaben	211.540,82-		197.089,71-
5. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.551,64-		671,15-
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>329.535,24-</u>		<u>283.152,39-</u>
		<b>1.480.163,32-</b>	1.310.440,49-
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<b>77,00-</b>	96,95-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u><b>27.015,95-</b></u>	<u>7.637,21-</u>
Übertrag		<b>1.083.558,73</b>	350.374,42

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 1.1.2015 bis 31.12.2015

**"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V**  
**Berlin**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		<b>1.083.558,73</b>	350.374,42
8. Außerordentliche Aufwendungen		<u><b>13.816,51-</b></u>	<u>0,00</u>
Außerordentliches Ergebnis		<b>13.816,51-</b>	0,00
Gewinn/Verlust Zweckbetrieb Kindertagesstätten und Hortbetrieb		<u><b>40.832,46-</b></u>	<u>7.637,21-</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe</b>		<u><b>40.832,46-</b></u>	<u>7.286,87-</u>
<b>E. WIRTSCHAFTLICHE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe			
1. Umsatzerlöse	176.769,84		108.153,54
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>419,00</u>		<u>0,00</u>
		<b>177.188,84</b>	108.153,54
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.741,86-		1.081,28-
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	27.988,33-		17.122,32-
Soziale Abgaben	6.020,57-		3.400,72-
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.879,32-		2.492,00-
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>71.502,72-</u>		<u>69.137,24-</u>
		<b>110.132,80-</b>	93.233,56-
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<b>0,00</b>	420,50-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<b>67.056,04</b>	14.499,48
<b>GEWINN/VERLUST Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe</b>		<u><b>67.056,04</b></u>	<u>14.499,48</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u><b>67.056,04</b></u>	<u>14.499,48</u>
Übertrag		<b>1.136.798,26</b>	364.873,90

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 1.1.2015 bis 31.12.2015

**"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V**  
**Berlin**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		1.136.798,26	364.873,90
<b>F. VEREINSERGEBNIS</b>		<b>1.136.798,26</b>	<b>364.873,90</b>
1. Entnahmen aus gebundenen Ergebnisrücklagen		1.437.152,99	475.799,95
2. Einstellungen in die gebunde- nen Ergebnisrücklagen		2.573.951,25-	840.673,85-
<b>G. ERGEBNISVORTRAG</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## ANLAGENSPIEGEL

"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.  
Berlin

	Buchwert 1.1.2015 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Abschreibungen Euro	Buchwert 31.12.2015 Euro
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	616,00	2.623,95	0,00	270,00	2.969,95
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	616,00	2.623,95	0,00	270,00	2.969,95
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	61.643,59	0,00	0,00	273,00	61.370,59
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	948.887,00	7.521,36	0,00	81.388,36	875.020,00
Gebäude					
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	203.828,00	22.589,02	0,00	71.545,02	154.872,00
Fahrzeuge, Transportmittel	599.325,00	91.689,67	116,78	162.582,79	528.315,10
Vereinsausstattung					
Sonstige Anlagen und Ausstattung	922,00	503,32	0,00	819,32	606,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	885,22	0,00	0,00	885,22
Summe Sachanlagen	1.814.605,59	123.188,59	116,78	316.608,49	1.621.068,91
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	22.280,69	0,00	0,00	22.280,69
Übertrag	0,00	22.280,69	0,00	0,00	22.280,69

## ANLAGENSPIEGEL

"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.  
Berlin

	Buchwert 1.1.2015 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Abschreibungen Euro	Buchwert 31.12.2015 Euro
Übertrag	0,00	22.280,69	0,00	0,00	22.280,69
2. Geleistete Kautionen	11.192,56	17,90	2,50	0,00	11.207,96
Summe Finanzanlagen	11.192,56	22.298,59	2,50	0,00	33.488,65
Summe Anlagevermögen	1.826.414,15	148.111,13	119,28	316.878,49	1.657.527,51



ERLÄUTERUNGSBERICHT

Erläuterungen zu den Bilanzposten

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Vorjahr: 2.969,95 Euro  
616,00 Euro

Summe immaterielle Vermögensgegenstände

Vorjahr: 2.969,95 Euro  
616,00 Euro

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten

Vorjahr: 61.370,59 Euro  
61.643,59 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Unbebaute Grundstücke	34.094,59	34.094,59
Grundstückswert bebaut mit Gebäuden	16.000,00	16.000,00
Grundstücksgleiche Rechte	<u>11.276,00</u>	<u>11.549,00</u>
	<b><u>61.370,59</u></b>	<b><u>61.643,59</u></b>

<b>Gebäude</b>	Vorjahr:	<b>875.020,00 Euro</b>
		<u>948.887,00 Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Gebäude	774.332,00	823.096,00
Außenanlagen	97.476,00	122.343,00
Garagen, Schuppen u.ä.	<u>3.212,00</u>	<u>3.448,00</u>
	<b><u>875.020,00</u></b>	<b><u>948.887,00</u></b>

**2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

<b>Fahrzeuge, Transportmittel</b>	Vorjahr:	<b>154.872,00 Euro</b>
		<u>203.828,00 Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
PKW	94.150,00	146.439,00
Kraftfahrzeuge Transportmittel	39.327,00	33.169,00
Anhänger	21.395,00	23.897,00
Pflegemaschinen	<u>0,00</u>	<u>323,00</u>
	<b><u>154.872,00</u></b>	<b><u>203.828,00</u></b>

<b>Vereinsausstattung</b>	Vorjahr:	<b>528.315,10 Euro</b>
		<u>599.325,00 Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Vereinsausstattung	479.088,00	538.356,00
EDV	24.704,10	29.836,00
Vereinsausstattung, alt	17.229,00	20.819,00
Büroeinrichtung	5.379,00	7.399,00
Sonstiges Inventar	1.692,00	2.575,00
Sammelposten > 150 bis 1000 Euro	<u>223,00</u>	<u>340,00</u>
	<b><u>528.315,10</u></b>	<b><u>599.325,00</u></b>

<b>Sonstige Anlagen und Ausstattung</b>		<b>606,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>922,00 Euro</u>
<b>3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>		<b>885,22 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>0,00 Euro</u>
<b>Summe Sachanlagen</b>		<b>1.621.068,91 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>1.814.605,59 Euro</u>

**III. Finanzanlagen**

<b>1. Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		<b>22.280,69 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>0,00 Euro</u>
<b>2. Geleistete Kautionen</b>		<b>11.207,96 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>11.192,56 Euro</u>

Die geleisteten Kautionen betreffen Mietkautionen in diversen Mietobjekten.

<b>Summe Finanzanlagen</b>		<b>33.488,65 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>11.192,56 Euro</u>

**B. UMLAUFVERMÖGEN**

**I. Vorräte**

<b>1. Geleistete Anzahlungen</b>		<b>12.647,35 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>0,00 Euro</u>

**II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände**

<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>73.728,51 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>289.705,21 Euro</u>

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Ford.aus Lieferungen und Leistungen	60.264,11	289.225,21
Forderungen aus Vereinsbereichen	<u>13.464,40</u>	<u>480,00</u>
	<b><u>73.728,51</u></b>	<b><u>289.705,21</u></b>

**2. Sonstige Vermögensgegenstände** **59.266,74 Euro**  
 Vorjahr: 48.924,36 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Verrechnungskonto PayPal	53.763,71	32.093,32
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	3.973,18	4.840,23
Geldtransit Spende	1.410,00	370,00
Geldtransit	106,02	0,00
Forderungen gegen Mitarbeiter	13,83	53,33
Kauttionen (bis 1 J)	0,00	10.804,51
Durchlaufende Posten Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>762,97</u>
	<b><u>59.266,74</u></b>	<b><u>48.924,36</u></b>

**III. Kasse, Bank** **3.154.085,00 Euro**  
 Vorjahr: 1.733.829,13 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Bank für Sozialwirtschaft	2.870.394,92	1.507.828,56
Sparda-Bank	58.570,13	52.831,21
Sparbuch	50.174,37	20.167,65
Frankfurter SPK	36.920,96	24.752,59
Commerzbank Potsdam	33.243,97	12.181,00
Kassenguthaben	28.001,62	24.199,17
HSBC	25.985,88	40.222,41
Commerzbank Köln	18.063,16	6.825,77
Weberbank	12.396,14	7.541,89
Haspa	4.457,71	9.768,35
Spk Meißen	3.381,24	6.266,54
Spk München	3.298,63	6.286,21
St.SpK. Düsseldorf	2.709,38	972,06
MB Spk Potsdam	2.445,61	9.883,52
PSD Bank	1.674,08	1.433,48
Spk Leipzig	1.365,79	1.485,28
Spk Göttingen	997,68	1.179,71
Weberbank Tagesgeld	<u>3,73</u>	<u>3,73</u>
	<b><u>3.154.085,00</u></b>	<b><u>1.733.829,13</u></b>

**C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN** **3.013,68 Euro**  
 Vorjahr: 919,87 Euro

**Summe Aktiva** **4.960.268,79 Euro**  
 Vorjahr: 3.899.792,72 Euro

**A. VEREINSVERMÖGEN**

**I. Gewinnrücklagen**

<b>1. Freie Gewinnrücklagen</b>		<b>1.533.877,52 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>662.640,66 Euro</u>
<b>2. Sonstige Gewinnrücklagen</b>		<b>1.620.900,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>1.815.900,00 Euro</u>
<b>B. Zweckgebundene Rücklagen</b>		<b>1.328.536,44 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>867.975,04 Euro</u>

**C. RÜCKSTELLUNGEN**

<b>1. Sonstige Rückstellungen</b>		<b>165.624,23 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>140.174,64 Euro</u>

Sonstige Rückstellungen

Kosten Praktikantenunterkünfte HH 2014	0,00	800,00
Urlaubsrückstellungen	159.052,87	132.374,64
Rückstellung Jahresabschluss	<u>6.571,36</u>	<u>7.000,00</u>
	<b><u>165.624,23</u></b>	<b><u>140.174,64</u></b>

**D. VERBINDLICHKEITEN**

**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

		<b>16.192,94 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>62.861,02 Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Darlehen B-A9020	13.304,52	20.784,23
Darlehen B-A2623	2.888,42	7.017,09
Darlehen Volkswagenbank B-A 4900	0,00	15.207,64
Darlehen B-A9009	0,00	14.182,06
Darlehen B-A9095	<u>0,00</u>	<u>5.670,00</u>
	<b><u>16.192,94</u></b>	<b><u>62.861,02</u></b>

**2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

		<b>232.933,62 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>231.477,66 Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	232.933,62	227.916,31
Verbindl. aus Sicherheiten	<u>0,00</u>	<u>3.561,35</u>
	<b><u>232.933,62</u></b>	<b><u>231.477,66</u></b>

**3. Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehalt**

Vorjahr: 304,00 Euro  
0,00 Euro

**4. Sonstige Verbindlichkeiten**

		<b>61.900,04 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>50.192,27 Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Sonstige Verbindlichkeiten (g. 5 J)	51.625,00	41.762,01
Verbindlichkeiten aus USt	5.112,90	0,00
Durchlaufende Posten Einnahmen	2.735,41	3.459,52
Ford.aus Lieferungen und Leistungen	2.426,73	3.846,32
Verbindl. Steuern und Abgaben (g. 5 J)	<u>0,00</u>	<u>1.124,42</u>
	<b><u>61.900,04</u></b>	<b><u>50.192,27</u></b>

**E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN**

		<b>0,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>68.571,43 Euro</u>
<b>Summe Passiva</b>		<b><u>4.960.268,79 Euro</u></b>
	Vorjahr:	<b><u>3.899.792,72 Euro</u></b>

**A. IDEELLER BEREICH**

**I. Nicht steuerbare Einnahmen**

**1. Mitgliedsbeiträge**

Vorjahr: **480,00 Euro**  
900,00 Euro

**2. Zuschüsse**

Vorjahr: **258.647,00 Euro**  
249.072,46 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Zuschüsse von Behörden	221.303,65	216.407,58
Einnahmen über Amtsgericht	37.343,35	27.559,97
Sonstige Zuschüsse	<u>0,00</u>	<u>5.104,91</u>
	<b><u>258.647,00</u></b>	<b><u>249.072,46</u></b>

**3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen**

Vorjahr: **102.133,53 Euro**  
111.154,90 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Verrechnete Sachbezüge	57.699,45	89.562,61
Erstattung U1/U2	<u>44.434,08</u>	<u>21.592,29</u>
	<b><u>102.133,53</u></b>	<b><u>111.154,90</u></b>

**II. Nicht anzusetzende Ausgaben**

**1. Abschreibungen**

Vorjahr: **311.447,53-Euro**  
371.433,07- Euro

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Abschreibungen Anlagevermögen	295.681,65-	343.150,61-
Sofortabschreibung GWG	15.765,88-	10.841,46-
Kalkulatorische Abschreibungen	<u>0,00</u>	<u>17.441,00-</u>
	<b><u>311.447,53-</u></b>	<b><u>371.433,07-</u></b>

**2. Personalkosten** **4.613.195,56- Euro**  
Vorjahr: **4.782.894,32- Euro**

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Gehälter	3.687.602,53-	3.794.018,97-
Gesetzliche Sozialaufwendungen	724.484,63-	742.779,05-
Anteilige Personalkosten	91.330,74-	106.697,15-
Sachbezüge	57.699,45-	89.562,61-
Altersvorsorge, AG	31.462,52-	29.563,55-
vL AG	13.710,87-	14.484,02-
Annehmlichkeiten Mitarbeiter	5.989,72-	4.834,02-
Abgeführte Lohnsteuer	915,10-	836,95-
Aufwandsentschädigungen Übungsleiter	0,00	118,00-
	<b>4.613.195,56-</b>	<b>4.782.894,32-</b>

**3. Sonstige Personalkosten** **51.122,55- Euro**  
Vorjahr: **45.610,12- Euro**

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Seminare/Fortbildung	23.704,43-	16.186,45-
Reisekosten - Fibu	16.488,98-	17.672,72-
arbeitsmedizinische Leistungen	6.824,48-	6.061,45-
Reisekosten - Lobu	2.157,86-	3.834,90-
Spesen	1.946,80-	1.854,60-
	<b>51.122,55-</b>	<b>45.610,12-</b>

**4. Raumkosten** **748.096,86- Euro**  
Vorjahr: **800.929,57- Euro**

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Miete, Pacht	493.850,94-	511.795,64-
Betriebskosten	172.333,78-	181.028,89-
sonstige Raumnebenkosten	55.355,71-	45.711,99-
Raumkosten (Renovierung etc.)	26.556,43-	62.393,05-
	<b>748.096,86-</b>	<b>800.929,57-</b>



<b>5. Kinder- und Jugendarbeit</b>		<b>1.018.543,44- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>1.021.770,66- Euro</u>
	31.12.2015	31.12.2014
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Ausgaben Ki.-u.Ju.-arbeit	899.288,29-	872.590,15-
Sachspenden	71.606,36-	115.356,37-
Kommunikation u. AM Pädagogen	46.036,29-	33.824,14-
Honorare	<u>1.612,50-</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>1.018.543,44-</u></b>	<b><u>1.021.770,66-</u></b>
<b>6. Kraftfahrzeugkosten</b>		<b>117.953,89- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>117.538,20- Euro</u>
<b>7. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit</b>		<b>440.747,53- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>342.188,01- Euro</u>
	31.12.2015	31.12.2014
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Medienarbeit/-betreuung	304.059,89-	295.703,13-
Repräsentationskosten/Bewirtg.	3.080,12-	413,06-
Druckkosten Flyer, Plakate u.a.	27.630,88-	3.285,88-
Spenderbetreuung	14.242,66-	21.682,95-
sonstige Werbungskosten	91.733,98-	19.223,00-
n.nutzen Hausgestaltung / Deko	0,00	297,56-
n.nutzen Anzeigen	0,00	592,62-
n.nutzen Besucherbetreuung	<u>0,00</u>	<u>989,81-</u>
	<b><u>440.747,53-</u></b>	<b><u>342.188,01-</u></b>
<b>8. Verwaltungskosten</b>		<b>203.336,30- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>230.369,94- Euro</u>

**9. Übrige Ausgaben**

Kontobezeichnung	Vorjahr:	
	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
		<b>102.951,29- Euro</b>
		<b>147.198,76- Euro</b>
Reparaturen / Wartung BGA	42.502,00-	36.202,65-
nicht nutzen Straßenreinigung	0,00	1.248,74-
nicht nutzen Außenanlagen	0,00	24.443,24-
Sonstige Kosten	17.117,52-	1.756,45-
nicht nutzen Dienstleistungen	0,00	11.395,21-
n.nutzen sonst.Verbrauchsmat.	0,00	11.650,31-
nicht nutzen Arbeitsbekleidung	0,00	258,75-
n.nutzen sonst. Betriebsbedarf	0,00	2.210,92-
Verbrauchsabgaben u.sonstige Beiträge	5.038,88-	3.330,53-
Abgaben Fachverband	4.721,53-	5.449,05-
Versicherungen, Beiträge	34.556,25-	27.216,95-
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	206,49-	234,63-
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	3,00-	23.655,00-
erhalt.Skonti ideeller Bereich	<u>1.194,38</u>	<u>1.853,67</u>
	<b><u>102.951,29-</u></b>	<b><u>147.198,76-</u></b>
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<b>7.246.134,42- Euro</b>
		<b>7.498.805,29- Euro</b>
		Vorjahr:

**B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN**

**I. Ideeller Bereich  
(ertragsteuerneutral)**

**1. Steuerneutrale Einnahmen**

**Erbschaften/Vermächtnisse** **1.263.881,69 Euro**  
Vorjahr: 854.708,04 Euro

**Spenden** **7.184.392,23 Euro**  
Vorjahr: 6.765.885,54 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Spenden ab 1000 €	4.949.081,02	4.627.390,63
Erhaltene Spenden/Zuwendungen	2.060.403,79	1.941.059,91
Sachspenden/-zuw. g. Quittung	94.298,13	118.710,42
Eigenanteil Camp	44.317,23	46.006,50
Leistungs- und Aufwandsspenden	<u>36.292,06</u>	<u>32.718,08</u>
	<b><u>7.184.392,23</u></b>	<b><u>6.765.885,54</u></b>

**Sonstige steuerneutrale Einnahmen** **18.580,44 Euro**  
Vorjahr: 269.810,89 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Sonstige Einnahmen	18.580,44	7.810,89
zugesagte Spenden	<u>0,00</u>	<u>262.000,00</u>
	<b><u>18.580,44</u></b>	<b><u>269.810,89</u></b>

**2. Nicht abziehbare Ausgaben**

**Gezahlte/hingegebene Spenden** **104.621,23-Euro**  
Vorjahr: 110.396,82- Euro

**II. Vermögensverwaltung  
(ertragsteuerneutral)**

**1. Steuerneutrale Einnahmen**

		<b>12,72 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>82.103,65 Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Kassendifferenzen	12,72	1,08-
Abzüge/Erst.Personalabrechnung	0,00	45.054,73
Erträge aus Abgang Sachanl.verm. 0% USt	<u>0,00</u>	<u>37.050,00</u>
	<b><u>12,72</u></b>	<b><u>82.103,65</u></b>

**2. Nicht abziehbare Ausgaben**

Vorjahr:	<b>2,71-Euro</b>
	<u>2,95- Euro</u>

**III. Sonstige wirtschaftliche  
Geschäftsbetriebe  
(ertragsteuerneutral)**

**1. Nicht abziehbare Ausgaben**

		<b>365,75-Euro</b>
	Vorjahr:	<u>0,00 Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Nicht abziehbare Ausgaben	244,08	0,00
Gewerbesteuer	287,00-	0,00
Solidaritätszuschlag zur KSt	16,83-	0,00
Körperschaftsteuer	<u>306,00-</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>365,75-</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

**Gewinn/Verlust  
ertragsteuerneutrale Posten**

Vorjahr:	<b>8.361.877,39 Euro</b>
	<u>7.862.108,35 Euro</u>

**C. VERMÖGENSVERWALTUNG**

**I. Einnahmen**

**1. Ertragsteuerfreie Einnahmen**

<b>Miet- und Pächterträge</b>		<b>4.150,80 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>2.915,80 Euro</u>
<b>Zins- und Kursertträge</b>		<b>2.559,92 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>1.344,87 Euro</u>
<b>Erträge Werbung / Logonutzung ohne Gegenleistung</b>		<b>360,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>0,00 Euro</u>

**II. Ausgaben/Werbungskosten**

<b>Sonstige Ausgaben</b>		<b>12.239,01-Euro</b>
	Vorjahr:	<u>9.902,44- Euro</u>

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Grundstücksaufwendungen	5.631,73-	75,86-
Nebenkosten des Geldverkehrs	5.281,85-	5.733,30-
Zinsen Vermögensverwaltung	1.325,43-	3.193,28-
Sonstige Kosten Vermögensverwaltung	<u>0,00</u>	<u>900,00-</u>
	<b><u>12.239,01-</u></b>	<b><u>9.902,44-</u></b>
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<b>5.168,29-Euro</b>
	Vorjahr:	<u>5.641,77- Euro</u>

**D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE**

**I. Mittagsversorgung Arche Grundschule  
- umsatzsteuerpflichtig -**

<b>1. Umsatzerlöse 7%</b>		<b>0,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>6.025,23 Euro</u>
<b>2. Materialaufwand</b>		
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>		<b>0,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>2.338,83- Euro</u>
<b>3. Abschreibungen</b>		
<b>Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>		<b>0,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>2.983,02- Euro</u>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>0,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>353,04- Euro</u>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>0,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>350,34 Euro</u>
<b>Gewinn/Verlust Zweckbetrieb Mittagsversorgung Arche Grundschule</b>		<b>0,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>350,34 Euro</u>

**II. Kindertagesstätten und Hortbetriebe  
(Umsatzsteuerfrei)**

**1. Essengeldzuschüsse** **162.588,96 Euro**  
Vorjahr: 75.818,60 Euro

**2. Öffentliche Zuschüsse / Erstattungen** **1.290.635,41 Euro**  
Vorjahr: 1.227.081,63 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Zuschüsse	1.285.319,70	1.151.052,56
Erstattung U1/U2	5.236,85	76.024,87
Anteilige verrechnete Einnahmen/Umlagen	78,86	0,00
Sonstige betriebl. Erträge	<u>0,00</u>	<u>4,20</u>
	<b><u>1.290.635,41</u></b>	<b><u>1.227.081,63</u></b>

**3. Materialaufwand**

**Aufwendungen für bezogene Leistungen** **0,00 Euro**  
Vorjahr: 1.051,37- Euro

**4. Personalaufwand**

**Löhne und Gehälter** **936.535,62- Euro**  
Vorjahr: 828.475,87- Euro

**Soziale Abgaben** **211.540,82- Euro**  
Vorjahr: 197.089,71- Euro

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Gesetzliche Sozialaufwendungen	184.760,25-	145.889,11-
Aufwendungen für Altersversorgung	30.597,46-	28.431,31-
Freiwillige soziale Aufw. LSt-pfl. vL AG	2.783,68-	811,18-
arbeitsmedizinische Leistungen	1.439,29-	615,07-
Abgeführte Lohnsteuer	462,47-	416,44-
anteilige Personalkosten	434,54-	39,03-
	<u>8.936,87</u>	<u>20.887,57-</u>
	<b><u>211.540,82-</u></b>	<b><u>197.089,71-</u></b>

**5. Abschreibungen**

**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Vorjahr: 2.551,64- Euro  
671,15- Euro

**6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Vorjahr: 329.535,24- Euro  
283.152,39- Euro

Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Lebensmit./Getränke Kita/Hort	99.743,95-	63.365,34-
Miete, Pacht	95.546,00-	126.387,92-
Kindergarten- u. Hortbedarf	46.050,71-	40.511,76-
Sonstige Raumkosten	28.285,89-	19.557,59-
Betriebskosten	19.099,20-	0,00
Porto, Telefon	13.193,77-	8.772,00-
Wasser, Heizung	11.459,52-	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.996,88-	7.326,12-
Gebühren / Mitgliedsbeiträge	2.715,94-	2.725,67-
Gebäude- u. Grundstückskosten	1.963,17-	3.430,41-
Seminare/Fortbildung	1.927,00-	2.780,39-
Verwaltungskosten	1.490,83-	4.943,49-
Versicherungen	1.227,17-	1.221,91-
Gebühren (Gema, GEZ und sonst.)	1.094,16-	71,88-
Anzeigen und Werbung	420,94-	547,11-
Reisekosten	151,01-	707,99-
Reisekosten Arbeitnehmer	94,04-	495,90-
Geschenke (abzugsfähig)	59,82-	0,00
Bewirtungskosten (abzugsfähig)	50,94-	346,63-
erh. Skonti	35,70	39,72
	<u>329.535,24-</u>	<u>283.152,39-</u>



<b>7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<b>77,00- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>96,95- Euro</u>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>27.015,95- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>7.637,21- Euro</u>
<b>8. Außerordentliche Aufwendungen</b>		<b>13.816,51- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>0,00 Euro</u>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>13.816,51- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>0,00 Euro</u>
<b>Gewinn/Verlust Zweckbetrieb Kindertagesstätten und Hortbetrieb</b>		<b>40.832,46- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>7.637,21- Euro</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe</b>		<b>40.832,46- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>7.286,87- Euro</u>

**E. WIRTSCHAFTLICHE GESCHÄFTSBETRIEBE**

**I. Sonstige Geschäftsbetriebe**

**1. Umsatzerlöse**

	Vorjahr:	<b>176.769,84 Euro</b>
		<u>108.153,54 Euro</u>
	31.12.2015	31.12.2014
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Werbeeinnahmen 19 % Umsatzsteuer	72.571,43	36.128,57
Einnahmen aus Altkleiderverwertung und Tageeinnahmen Sozialkaufhaus Reinickendorf	65.409,55	69.159,19
Einn. Werbg. Reklameflächen	24.972,40	1.634,43
Sonst. Werbeeinnahmen §64(6)AO	12.260,00	0,00
Erl.Speisen/Getränke 19% Kiosk	1.556,46	934,54
Erlöse a.Sponsoringvereinb.	<u>0,00</u>	<u>296,81</u>
	<b><u>176.769,84</u></b>	<b><u>108.153,54</u></b>

**2. Sonstige betriebliche Erträge**

Vorjahr: **419,00 Euro**  
0,00 Euro

**3. Materialaufwand**

**Aufwendungen für Roh-, Hilfs-  
und Betriebsstoffe und  
für bezogene Waren**

Vorjahr: **1.741,86-Euro**  
1.081,28- Euro

**4. Personalaufwand**

**Löhne und Gehälter**

Vorjahr: **27.988,33-Euro**  
17.122,32- Euro

**Soziale Abgaben**

Vorjahr: **6.020,57-Euro**  
3.400,72- Euro

**5. Abschreibungen**

**Abschreibungen auf immate-  
rielle Vermögensgegenstände  
und Sachanlagen**

Vorjahr: **2.879,32-Euro**  
2.492,00- Euro

**6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

	Vorjahr:	<b>71.502,72- Euro</b>
		<u>69.137,24- Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Werbe- und Reisekosten	33.315,89-	25.400,00-
Miete, Pacht	28.846,50-	33.047,06-
Laufende Kfz-Betriebskosten	4.761,03-	5.428,44-
sonstiger Betriebsbedarf	1.793,39-	1.017,75-
Telefon	1.189,75-	761,58-
Versicherungen, Beiträge	434,83-	244,01-
Strom	395,77-	721,30-
Anteilige Raumkosten	318,48-	130,67-
sonstige Kosten	199,17-	0,00
Zinsen, Bankspesen	96,50-	90,00-
Abfallentsorgung	74,00-	326,00-
Verwaltungskosten	42,00-	0,00
Reinigungskosten	25,33-	15,79-
Büromaterial	10,08-	18,15-
Steuerberatungskosten	0,00	749,20-
Körperschaftsteuer	0,00	628,59-
Gewerbesteuer	0,00	<u>558,70-</u>
	<b><u>71.502,72-</u></b>	<b><u>69.137,24-</u></b>

**7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

	Vorjahr:	<b>0,00 Euro</b>
		<u>420,50- Euro</u>

**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

Vorjahr:	<b>67.056,04 Euro</b>
	<u>14.499,48 Euro</u>

**GEWINN/VERLUST  
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe**

Vorjahr:	<b>67.056,04 Euro</b>
	<u>14.499,48 Euro</u>

**Gewinn/Verlust  
Sonstige Geschäftsbetriebe**

Vorjahr:	<b>67.056,04 Euro</b>
	<u>14.499,48 Euro</u>

---

<b>F. VEREINSERGEBNIS</b>		<b>1.136.798,26 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>364.873,90 Euro</u>
<b>1. Entnahmen aus gebundenen Ergebnisrücklagen</b>		<b>1.437.152,99 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>475.799,95 Euro</u>
<b>2. Einstellungen in die gebundenen Ergebnisrücklagen</b>		<b>2.573.951,25-Euro</b>
	Vorjahr:	<u>840.673,85- Euro</u>
<b>G. ERGEBNISVORTRAG</b>		<b>0,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>0,00 Euro</u>

**Entwicklung der Rücklagen**

Zweckgebundene Rücklagen (§62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	Stand am 01.01.2015 Euro	Entnahmen Euro	Zuführungen Euro	Stand am 31.12.2015 Euro
Nutzungsgebundenes Kapital	1.815.900,00	195.000,00	0,00	1.620.900,00
Gebundene Mittel Friedrichshain	383.576,86	11.716,55	0,00	371.860,31
Gebundene Mittel Reinickendorf	57.905,38	1.371,23	0,00	56.534,15
Gebundene Mittel für Treptow	0,00	50.630,03	132.879,00	82.248,97
Gebundene Mittel für Frankfurt	213.254,61	857.980,35	960.890,39	316.164,65
Gebundene Mittel für München	107.352,00	107.352,00	0,00	0,00
Gebundene Mittel Mutmacher-Projekt in HH	74.346,30	130.510,75	85.465,00	29.300,55
Gebundene Mittel für Göttingen	31.539,89	82.592,08	87.680,00	36.627,81
Gebundene Mittel für Hamburg-Billstedt	0,00	0,00	60.800,00	60.800,00
Sanierung Gebäude Hellersdorf	0,00	0,00	375.000,00	375.000,00
<b>Summe gebundene Rücklagen</b>	<b>867.975,04</b>	<b>1.242.152,99</b>	<b>1.702.714,39</b>	<b>1.328.536,44</b>
<b>Freie Rücklagen (§62 Abs.1 Nr. 3 AO)</b>				
Kapitalerhaltungsrücklagen	662.640,66	0,00	871.236,86	1.533.877,52
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>3.346.515,70</b>	<b>1.437.152,99</b>	<b>2.573.951,25</b>	<b>4.483.313,96</b>

Die Rücklage für das nutzungsgebundene Kapital wurde entsprechend der Höhe des Buchwertes gebildet.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: April 2016

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

## 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

## 2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeitern im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen. Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
- (6) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.
- (7) Der Steuerberater darf Honorarforderungen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers an außenstehende Dritte (z. B. Inkassobüros) abtreten oder übertragen; eine Abtretung oder Übertragung an eine zur unbeschränkten Hilfeleistung in Steuersachen befugte Person oder Vereinigung ist auch ohne Zustimmung des Auftraggebers zulässig (§ 64 Abs. 2 S. 1 StBerG).

## 3. Mitwirkung Dritter

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen. Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs. 1 verpflichten.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhändern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.v. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.
- (3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 1 S. 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

## 4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB handelt – die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtet werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichten. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

## 5. Haftung

- (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.
- (2) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Steuerberater auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird auf 1.000.000,00 €<sup>1)</sup> (in Worten: eine Million €) begrenzt.
- (3) Die Haftungsbegrenzung gilt rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
- (4) Die in den Absätzen 1 bis 3 getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche oder außervertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet worden sind. Eine Haftung Dritten gegenüber ist ausgeschlossen, soweit Arbeitsergebnisse des Steuerberaters ohne dessen schriftliche Zustimmung an Dritte weitergegeben werden, es sei denn, die Zustimmung hierzu ergibt sich direkt aus dem Auftragsinhalt (vgl. Nr. 6 Abs. 3).

1) Bitte ggf. Betrag einsetzen. Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden und die vertragliche Versicherungssumme muss wenigstens 1 Mio. € für den einzelnen Schadensfall betragen; anderenfalls ist der Absatz (2) zu streichen. Auf die weiterführenden Hinweise im Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

(5) Der Anspruch des Auftraggebers auf Schadensersatz verjährt

- a) in drei Jahren vom dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist und der Auftraggeber von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste,
- b) ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von seiner Entstehung an. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

#### 6. Pflichten des Auftraggebers; Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Mandant ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 Abs. 1 bis 4 oder sonst wie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Nr. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

#### 7. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers zulässig.

#### 8. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften, es sei denn, hiervon abweichend wurde eine gesonderte Vergütungsvereinbarung (z. B. höhere Vergütung, Pauschalhonorar) geschlossen. In außergerichtlichen Angelegenheiten kann in Textform eine niedrigere Gebühr als die gesetzliche Vergütung vereinbart werden, wenn diese in einem angemessenen Verhältnis zur Leistung, Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters steht.
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (4) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

#### 9. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
- (7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.

#### 10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen ist (§ 66 Abs. 2 S. 2 StBerG).

#### 11. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht. Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, wenn er nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist, ansonsten die berufliche Niederlassung des Steuerberaters.

#### 12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.